

Drachenkönig

Drachen lieben ewig

Von Kite_017

Kapitel 25: Koun

Langsam aber sicher wurden nun auch die anderen wach und betraten das Deck, „Das gibt's nicht“, „Ich traue meinen Augen nicht, dabei hab ich nicht mal welche“, lachte Brook.. Wie ein Weltwunder, wurden Käpt'n und Navigatorin angestarrt, „Wie süß“, schwärmte Koala, während Robin nur ruhig lächelte. „Sieht aus, als müssten wir doch nicht mehr eingreifen“, „Hab gleich gesagt, wir sollten uns nicht einmischen“, meinte Zorro zu Franky, doch vormachen konnte der harte Schwertkämpfer keinen was, er freute sich ebenso für seine 2 Freunde. Jinbay war das ganze etwas unangenehm und so war er auch der erste in der Gruppe, der sich zum gehen abwandte. Da es draußen noch ziemlich frisch war, gefiel es Chopper gar nicht, das die beiden so an Deck schliefen, aber Nami war wenigsten zu gedeckt. „Wir sollten nicht weiter stören, kicherte Robin und geschlossen ging die Gruppe in die Küche.

Sabo und Ace wurden ebenfalls grade munter, Als erstes sah Sabo aus dem Fenster und stellte enttäuscht fest, das der Nebel sich immer noch nicht verzogen hatte. Das konnte ja ein lustiger Tag werden, „Na komm wir lösen Ruffy ab, obwohl der wird eh wieder pennen“, lachte Ace und gemeinsam verließen sie die Bibliothek, die ihnen als Schlafplatz diente. Und trotz der Höhe sprangen die beiden runter, anstatt die Leiter zu benutzen, dumpf landeten sie an Deck.

Von dem Geräusch aufgeschreckt, erwachte Nami, „Ach sie mal einer an, guten Morgen Schwägerin“, Ace brauchte einen Moment um den Witz zu begreifen, konnte dann aber ein Grinsen nicht unterdrücken, schließlich wusste er das sein Bruder, sein Herz an Nami verloren hatte. Das hatte selbst er, in der kurzen Zeit in Alabasta bemerkt, schließlich kannte er seinen Bruder und zu allem Überfluss lagen sie hier an Deck an gekuschelt zusammen. Nami war ja normalerweise nicht für solche Späße am Frühen Morgen zu haben, aber für ihren zukünftigen Schwager, machte sie eine Ausnahme. Auch Ruffy war sofort wach und bekam den ganzen Spaß so noch mit. „Vielleicht sollte ich mal mit Dragon reden und ihm erzählen, das du seine Schwiegertochter ärgerst, oder“, dabei stand Nami auf, „Ich erledige das mit eigenen Händen“, drohend hob sie die Faust und schlug ins leere, da Sabo sich weggeduckt hatte. „Da wäre mir, Dragon fast lieber“, lachte er.

Nun machten sich auch diese 4 zum Frühstück auf und wieder ruhten, alle grinsenden Blicke auf Ruffy und Nami, ihn schien das ganze gar nicht zu stören, aber Nami gefiel das nicht. Schnell setzten sich die 4 und das Frühstück ging wieder los. „Was?“ fragte sie und nur Robin traute sich etwas zu sagen, trotz der anstehen Gefahr konnte Robin

in solchen Dingen echt, Eis kalt sein.“Sieht aus, als hättest du, deinen Schatz gefunden“, Lysop konnte nicht anders und prustete los. Das gleiche hatte Robin schon in Makino´s Bar gesagt und nun konnte er nicht mehr an sich halten. Nami konnte gar nichts erwidern, sie wurde rot, hatten es etwa alle gewusst? „Du hast einen Schatz gefunden?“ fragte Ruffy und verstand nicht, das er damit gemeint war. Was die anderen, selbst Nami nun auch lachen ließ. Noch immer wartete Ruffy auf eine Antwort und stimmte dann, in das Lachen mit ein. „Willkommen in unser verrückten Familie, zukünftige Schwägerin“. Auch wenn sie es nicht zu gab, Nami war irgendwie froh, das es alle schon zu wissen schienen, so blieb ihr viel Erklärung erspart.

„Ruffy, ist alles in Ordnung?“, fragte Chopper, dem sofort aufgefallen war, das sein Käpt´n abgelenkt wirkte und nicht wie sonst, erbarmungslos an ihrem Essen vergriff. „Ich hab gestern, schon gesagt das ist nicht lustig“, man hatte Lysop kaum verstanden, so wie er sich das Essen rein schaufelte um es vor Ruffy zu schützen.

„Vielleicht sollten wir noch mal den Kurs überprüfen“, wieso Nami diesen Stock bei sich trug wusste sie nicht, „Na dann Schicksalsgöttin“, „Warte ich will das machen“, ohne das Nami etwas erwidern konnte hatte Ruffy ihr denn Stock abgenommen und stellte ihn auf den Tisch um zu sehen in welche Richtung er fiel. Doch damit was jetzt passierte, hatte wohl keiner gerechnet, das Stäbchen blieb einfach stehen. „Hab ich es jetzt, kaputt gemacht?“, Ratatosk, der bis jetzt noch ganz ruhig geblieben war, wurde nervös, er wusste was es heißte, konnte es wirklich sein...

„Was willst du denn da kaputt machen?“, „Was ist den mit ihm plötzlich los?“, „Vielleicht, muss er mal?“, Ace stand auf und öffnete die Tür einen Spalt und tatsächlich, verschwand der kleine Drache nach draußen. „Was hat er denn jetzt?“, alle konnten das Quaken des Drachen hören und ohne Absprache standen sie alle geschlossen auf und folgtem dem kleinen Drachen nach draußen. Der Nebel hatte sich langsam verzogen und gab nun etwas Sicht frei. „Das ist jetzt nicht war, oder?“, „Kneif mich mal einer“, die beiden Navigatoren sahen geschockt auf die Insel die vor ihnen lag und nicht mal einen Katzensprung entfernt war. Der Nebel hatte es ihnen unmöglich gemacht, diese Insel gestern zu sehen.

Dieser spezielle Kompass, konnte sie nicht weiter führen, sie hatten ihr Ziel erreicht. Die verlorene Insel ohne Magnetfeld, die nur von jenen gefunden werden konnte. Oder von denen die schon einmal hier waren, Ratatosk, gehörte zu beiden Sorten, nun lag sie direkt vor ihm, seine Heimat, die Insel Koun. Und ohne überhaupt noch auf etwas zu achten, sprang der kleine Drache von Bord, landete latschend im Wasser und paddelte das letzte Stück zur Insel. „Hey jetzt warte doch mal!“, Ruffy wäre ihm am liebsten hinterher gesprungen, aber Nami hielt ihn zurück. „Wir finden ihn schon wieder, lass uns wenigsten, noch ein Stück ran fahren und einen sicheren Ankerplatz finden. Das konnte ja was werden und das wieder alle ohne Karte, während alle damit beschäftigt waren, die Sunny wieder in Bewegung zu setzen, hatte Nami, mit Lysops Fernglas, die Insel überflogen. Schnell hatte sie bemerkt das der rechte Teil der Insel stark mit Pflanzen bewachen war, und der linke Teil wirkte wie eine Wüste, der mittlere teil, war noch gar nicht einzusehen, aber auch so versuchte Nami verzweifelt alle ihr bekannten Inseln durch zu gehen, aber ihr fiel einfach keine ein, die so Krasse Gegensätze hatte.

Als sie dann endlich einen Ankerplatz gefunden hatten, begab sich die Crew an Land. Hier auf dem mittleren Teil der Insel, breitete sich vor ihnen eine Sandbank aus, die schon bald von einer grünen Wiese abgelöst wurde. „Können wir die Sunny wirklich, einfach so zurück lassen?“, fragte Brook. „Wir liegen gut versteckt und ich bezweifle

das sich die Marine hier rum treibt“, meinte Nami gelassen. „Ratatosk, wo bist du?“, rief Ruffy etwas weiter ab, durch die Gegend und suchte immer noch nach seinem neuen Mitglied. „Die Insel hat eine seltsame Form“, meinte Sabo und sah sich um. „Wie meinst du das, sieht doch normal aus“, meinte Zorro gelangweilt. „Nun Herr Schwertkämpfer“, fing Robin an, „Nach dem was Nami erzählt hat, passt die Vegetation dieser Insel, einfach nicht zusammen“. Zorro verstand das ganze wohl ebenso wenig wie Ruffy, der dem ganzen nicht mal zu hörte und lieber nach Ratatosk suchte. „Sollten wir uns nicht lieber sorgen um den Vulkan machen?“, zitterte Lysop und zeigte auf den riesigen Berg. „Keine Panik, solange er keinen Rauch ausspuckt ist alles in Ordnung“. „Wo ist eigentlich Ruffy, der war doch grade noch hier?“, suchend sah sich Nami um, „Lysop gib mir mal deine Brille“, böses schwante der Navigatorin, „Du meinst, er wird doch nicht“, Lysop hatte anscheinend begriffen, was Nami meinte. „Oh doch, er wird“, meinte Sabo und Ace synchron, in aller Seelen Ruhem, obwohl ihr kleiner Bruder wohl grade auf einem Vulkan rum turnte. „RUFFY VERDAMMT!“, fluchte Nami, „KOMM DA SOFORT WIEDER RUNTER UND SCHERE DICH HIER HER!“. „Die Stimme der Vernunft hat gesprochen“, Franky und die anderen mussten sich fast schon die Ohren zu halten, aber zumindest war Nami laut genug gewesen, das auch Ruffy sie hörte und fröhlich zurück kam. „Da ist eine Höhle“, meinte Ruffy gut gelaunt und zeigte Richtung Vulkan. „DAS IST EIN VULKAN VERDAMMT“.